



15 Tage (14 Nächte) – Namibia Classic Mountainbike Tour

Tour Type: MTB Tour
Dauer: 15 Tage & 14 Nächte

Der Reisepreis beinhaltet:

- Alle Mahlzeiten + Wasser
- Alle Transporte im Begleitwagen und Transfers
- Bikeanhänger für Radtransport
- Komfortable Zelte und Campingequipment, inkl. Matratzen
- Alle Parkeintritte und Erlaubnisse
- Professionelle Guides
- 1 Campassitent/guide
- alle Aktivitäten wie in der Beschreibung

Nicht enthalten sind:

- Getränke und Alkohol
- Tips
- Souvenirs
- Mountain Bike
- Schlafsack und Kopfkissen

Programmablauf:

Tag 1:

Ankunft Windhuk

Die Gäste und MTB's werden per Transfer auf eine Gästefarm nahe Windhuk gebracht. Der Tag gestaltet sich entspannt, die Räder werden aufgebaut und das Material getestet. Am Nachmittag kann eine kleine „Eingewöhnungsrunde“ auf dem Bike gemacht werden.

Übernachtung: Lodge/Gästefarm

Tag 2:

Windhuk – Spreetshoogte Pass

Nach einem kräftigen Farmfrühstück fahren wir nach Windhuk. Hier haben wir die Möglichkeit letzte Erledigungen und Einkäufe zu machen und ein paar Stunden in Namibias Hauptstadt zu verbringen. Je nach Zeit werden wir eine „Face to Face“ Tour durch Windhuks schwarzes Township Katutura machen.

Gegen Mittag reisen wir ab durch das Khomas Hochland und biken Richtung Spreetshoogte Pass, einer spektakulären Route, die steil in die Namib Wüste abfällt. Wir biken ca. 2-4 Std. zu unserem Campingplatz.

Übernachtung: Camping

Tag 3:

Spreetshoogte Pass – Sesriem

Nach einem frühen Frühstück radeln wir mit unseren Bikes nach Solitaire in Richtung Sossusvlei.

Atemberaubende Landschaften, die majestätischen Naukluft Berge zu unserer Linken und die großartigen roten Sanddünen, der Namib Wüste zu unserer Rechten. Danach werden wir von unserem Transferwagen zum Sesriem Campingplatz nahe Sossusvlei gefahren. Am Nachmittag haben wir noch einen Biketrip zum gleichnamigen Sesriem Canyon; wir entdecken die interessanten geologischen Formationen des „Tsauchab Flusses“ zu Fuß. Bikezeit: ca. 2-3 Std.

Übernachtung: Camping

Tag 4:
Sesriem – Sossusvlei

Wir brechen zu unserer 60 km Fahrt (Auto) nach Sossusvlei noch vor dem Sonnenaufgang auf. Heute wir mehr gewandert. Unsere Wanderung führt uns auf die „Big Daddy“ Düne, das Dead Vlei und Sossusvlei. Wieder im Camp zurück haben wir am Nachmittag eine kurze Biketour zur Elim Düne und genießen einen Sundowner mit Blick auf die untergehende Sonne über Dünenmeer im Westen.

Kurze Biketour; mehr Wandern
Übernachtung: Camping

Tag 5:
Blutkoppe

Mit unserem 4x4 Wagen verlassen wir Sesriem durch die Namib Wüste in Richtung Namib Naukluft Park, westlich des Kuiseb Canyons. Nach einem kleinen Lunch biken wir die restlichen 30-40 km durch die traumhafte Wüstenlandschaft zur Blutkoppe und unserem Übernachtungsort für heute. Diese Gegend ist bekannt für seine extravaganten Granitformationen. In der sehr interessanten Flora hier, finden wir die Aloe Dichotoma, den Köcherbaum und vieles mehr.

Bikedauer: 2-3 Std.
Übernachtung: Camping

Tag 6:
Swakopmund

Morgens genießen wir einen Biketrip über einen Trail, der uns zwischen Granitbrocken und durch die Graslandschaft der angrenzenden Vornamib Wüste führt. Eine fantastische Route auf der wir gute Chancen haben Strausse, Springböcke, Oryxantilopen, Geier, Schakale, Bergzebras und andere Wüstentiere zu sehen. Nach dem Mittagessen brechen wir mit unserem 4x4 auf Richtung Swakopmund am Atlantik. In Swakopmund angekommen checken wir in unserem komfortablen Gästehaus ein und genießen abends ein tolles Essen.

Bikedauer: 2-3 Std.
Übernachtung: Gästehaus

Tag 7:
Swakopmund

Nach dem Frühstück brechen wir nach Walvis Bay auf und erleben einen abenteuerreichen Kajakausflug in der Lagune von Walvis Bay am Atlantischen Ozean. Dabei können wir zahlreiche Tiere beobachten wie Robben, Pelicane, Delphine und viele verschiedene Vogelarten. Nachmittags haben wir Gelegenheit die historisch interessante Stadt Swkopmund zu erkunden mit vielen netten Shops, einem Museum und vielen anderen Outdooraktivitäten.

Übernachtung: Gästehaus

Tag 8:
Spitzkoppe:

Mit unseren Autos gelangen wir an den Rand des Swakopmund Canyons und die einzigartige Mondlandschaft. Wir biken in die Seitencanyons des Swakop Trockenflussbettes, welche eine einzigartige Flora und Fauna bieten. In der Goanikontes Oase haben wir einen Stop für einen leichten Lunch. Danach fahren wir mit unseren 4x4 Autos in die Spitzkopperegion und biken dort die letzten 20km zu unserem Campingsplatz am Fuße dieses wunderschönen, massiven Granitberges, bekannt als das Matterhorn Namibias.

Bikedauer: ca.3-4 Std.
Übernachtung: Camping

Tag 9:

Save the Rhino Camp, Ugab Trockenflussbett, Brandberg

Die Spitzkoppe und die benachbarten Granitberge sind einmalig in der Namib. Man könnte tagelang hier verweilen und Neues entdecken, klettern, die interessante Flora studieren und biken. Wir haben ein frühes Frühstück im Schatten der Spitzkoppe. Anschließend einen Transfer zum „Bushman's Paradise“. Wir entdecken ein kleines Tal, das früher von den Jägern und Sammlern als Winterzuflucht genutzt wurde. Wir wandern durch die traumhafte Gegend ca. 2 Std. bevor wir mit unseren Autos über den sogenannten „Welwitscha Highway“ am Fuße des Brandbergs entlang fahren. Der Brandberg ist Namibias höchster Berg, die Gegend geologisch wieder komplett anders im Vergleich zu dem, was wir schon gesehen haben. Schier endlose Weite und Tafelberge, die an alte Westernfilme erinnern. Am Strassenrand können wir Welwitscha Pflanzen finden, ebenso wie verschiedene Antilopenarten und andere Tiere. Zum Schluß des heutigen Tages finden wir unseren Weg durch einen lebensfeindlich scheinenden Seitencanyon des Ugab Flusses, um unseren geschützten Campinplatz am „Save the Rhino Camp“ zu erreichen.

Bikedauer: 2-3 Std.

Übernachtung: Camping

Tag 10:

Gai-Ais Quelle und Versteinerte Dünen, Damaraland

Nach dem Frühstück biken wir über das überraschend harte Flussbett des Ugab um in einen steinigen Seitencanyon des Ugab hoch zu gelangen. Diese Morgen ist anspruchsvoll und wird sicherlich ein wahres Outdoor Erlebnis. Vielleicht sehen wir einigen der bekannten Wüstenelefanten, die sich hier an diese unwirkliche Lebenssituation angepasst haben und in diesem Teil des Ugab auf und ab wandern. Die Gegend ist auch bekannt für die größte Population an schwarzen Nashörnern in Afrika. Mit etwas Glück sehen wir die sehr scheuen Tiere, die häufig beim ersten Anzeichen menschlicher Aktivität flüchten. Für ein Mittagessen kommen wir zum Camp zurück und haben eine verdiente Pause, bevor wir wieder auf's Bike steigen und in einen weiteren Seitencanyon fahren, der uns zu unserem nächsten Campingplatz führt am Fuße einer versteinerten Düne. Der Anstieg und die weite Schlucht bringen uns in höher gelegene Regionen, von denen wir einen traumhaften Blick auf die Brandberge und die umliegenden Tafelberge haben.

Bikedauer: 4-5 Std.

Übernachtung: Camping

Tag 11:

Twyfelfontein

Morgens starten wir mit unseren Bikes, während wir atemberaubende Ausblicke auf das Ugabtal und die Brandberge haben. Es kann vorkommen, dass wir in den letzten Tagen keine Menschen in unserm Bikeparadies gesehen haben. Unser heutiger Biketag führt uns durch eine malerische und abenteuerliche Landschaft am Doros Krater vorbei und weiter nach Twyfelfontein mit seinen bekannten Buschmanngravierungen. Unterwegs gelangen wir zum Versteinerten Wald, einem Platz wo Bäume eines uralten Waldes in Jahrmillionen zu Stein geworden sind. Wieder ein Tag, an dem zahlreiche Tiere beobachtet werden können. Giraffen, Hyänen oder Geparden auf unserem Weg am Rand des Doros Kraters. Die letzten Kilometer beinhalten einige anspruchsvolle Abschnitte auf und ab, alles machbar mit der nötigen Vorsicht.

Bikedauer: 4-5 Std.

Übernachtung: Lodge

Tag 12 & 13

Etoscha National Park

Wir genießen morgens eine lockere Tour zu den bekannten Felsgravuren bei Twyfelfontein und dem geologisch interessanten „Verbrannten Berg“ und den „Organ Pipes“. Danach fahren wir mit unseren Autos via versteinertes Wald Richtung Etosha. Wir verbringen einen ganzen Nachmittag und den ganzen Folgetag in dem großen Nationalpark (22000 qkm) mit Safari und Tierbeobachtungen. Etosha heißt „großer weißer Platz“ und bezieht sich auf die große Salzpfanne, die dem Park ihren Namen gab. Im Park finden wir alle nur erdenklichen Tiere: Löwen, Elefanten, Giraffen, Nashörner etc.. Kein Besuch von Namibia ist komplett ohne 2 Tage hier verbracht zu haben. Wir übernachten in komfortablen Bungalows. Okaukuejo ist bekannt für sein beleuchtetes Wasserloch an dem sich die Tiere nach einem langen Tag in der Sonne ihren Durst löschen.

Bikedauer: 1-2 std.

Übernachtung: Bungalows

Tag 14:
Okonjima – AFRICAT Foundation

Wir fahren mit den Autos über Otjiwarongo nach Okonjima. Die bekannte Stiftung hilft verletzten oder neu anzusiedelnden Wildkatzen wie Löwen, Geparden und Leoparden. Die Farm liegt in einem schönen Naturrenat, über dessen Wege wir mit unseren Bikes bis zum Camp fahren. Vormittags oder Nachmittags, je nach Zeiteinteilung, werden wir einen „Game Drive“ genießen um die Wildkatzen live zu beobachten.

Bikedauer: 2-3 Std.

Übernachtung: Camping

Tag 15:
Rückkehr nach Windhuk

Nach einem kurzen Biketrip morgens oder einer weiteren Tierbeobachtung fahren wir per Auto zurück nach Windhuk und zum Flughafen